

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### VERTEILER:

<b>Körperschaft</b> : Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b> : Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften, SZ-03P74ZE	
<b>Sitzung am</b> : 14.12.2000	
<b>Sitzungsort</b> : Sitzungsraum 3	
<b>Sitzungsbeginn</b> : 18:15	<b>Sitzungsende</b> : 21:30

### Öffentliche Sitzung

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 14.12.2000

### Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

**Lücht, Bernd**

**18:15 bis 21:30 ab 20.54 Uhr,  
Stadtvertreter als Gast**

**Algier, Ute**

**18:15 bis 21:30 Stadtvertreterin als Gast**

Verwaltung

**Kroeger, Stefan**

**18:15 bis 21:30 FORUM / Protokoll**

**Flemer, Rüdiger**

**18:15 bis 21:30 Mehrzwecksäle GmbH**

**Schulz, Iris**

**18:15 bis 21:30 FORUM**

**Essen, Manfred von Dr.**

**18:15 bis 21:30 FORUM**

**Richter, Gabriele**

**18:15 bis 21:30 FORUM**

**Hutterer, Werner**

**18:15 bis 21:30 FORUM**

Teilnehmer

**Wiedey**

**18:15 bis 21:30 Ateliergruppe "hand-  
werk"**

Verwaltung

**Freter, Harald Dr.**

**18:15 bis 21:30 Dezernent**

Teilnehmer

**Seifert**

**18:15 bis 21:30 Ateliergruppe "hand-  
werk"**

**Entschuldigt fehlten**

sonstige

**Plaschnick, Maren**

**18:15 bis 21:30**

## **Sonstige Teilnehmer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 14.12.2000

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 : B00/0623**

**Stadtmuseum, erweitertes Dauerausstellungskonzept**

**TOP 5 : B00/0621**

**Gestaltung der Unterführung der Moorbekbrücke, hier: Durchführung eines Graffiti-Wettbewerbs**

**TOP 6 : B00/0616**

**Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt, hier: Ergänzung um Nutzung der Tribüne**

**TOP 7 : M00/0622**

**VHS Programm, hier: Frühjahr 2001**

**TOP 8 : M00/0620**

**Gestaltung der Abonnementreihen ab der Spielzeit 2001/2002**

**TOP 9 : B00/0619**

**Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt, hier: Veranstaltungen der Stadt Norderstedt in der Tribüne**

**TOP 10 :**

**Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt -**

**TOP 11 :**

**Mehrzwecksäle - Dauerbesprechungspunkt -**

**TOP 12 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 13 :  
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 14.12.2000

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, Frau Schmitt, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Frau Schmitt weist auf die Unterbrechung der Ausschusssitzung für die Sondersitzung der Stadtvertretung hin. Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnungspunkte 6 und 11 vorzuziehen. Die so veränderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: B00/0623 Stadtmuseum, erweitertes Dauerausstellungskonzept**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter sowie Herr Dr.von Essen erläutern die Vorlage. Frau Seifert und Herr Wiedey von "hand-werk" erläutern anhand von Modellen ihre Pläne zur Gestaltung des Stadtmuseums. Ferner wird der Kostenrahmen vorgestellt (siehe Anlage 1 zum Protokoll). Im Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften besteht Einvernehmen darüber, dass das Modell sowie ein möglicher Stufenplan zur Umsetzung des Konzeptes in den Fraktionen vorgestellt werden soll. Als Termin hierfür wird der 16.01.01, im Anschluss an die Sondersitzung der Stadtvertretung, im Plenarsaal für alle Fraktionen vorgesehen. Eine Beschlussfassung zu diesem Thema wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften am 25.01.01 durchgeführt, die Sitzung am 11.01.01 fällt aus.

PROTOKOLLAUSZUG: 445

**TOP 5: B00/0621**

**Gestaltung der Unterführung der Moorbekbrücke, hier: Durchführung eines Graffiti-Wettbewerbs**

Frau Richter und Herr Kasubcke von der Koordinierungsstelle Graffiti des Jugendfreizeitheimes Norderstedt-Mitte erläutern die Vorlage und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Ebert verläßt die Sitzung von 20.25 bis 20.37 Uhr.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann mit 8 ja sowie 1 nein Stimme bei einer Enthaltung:

Zur Gestaltung der vier Wände in der Unterführung der Moorbekbrücke wird ein Graffiti-Wettbewerb organisiert. Mit der Durchführung werden das FORUM , Kultur und Städtepartnerschaften und die Koordinierungsstelle Graffiti des Jugendheimes Norderstedt Mitte beauftragt.

PROTOKOLLAUSZUG: 441, 402, Koordinierungsstelle Graffiti

**TOP 6: B00/0616**

**Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt, hier: Ergänzung um Nutzung der Tribüne**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig:

“Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

“Die Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt werden um Punkt 2.4.6. wie folgt ergänzt:

**Punkt 2.4.6. Nutzung der TriBühne**

Den Kulturträgern und für die Nutzung von städtischen Räumen förderungswürdigen Künstlerinnen und Künstlern werden einmal jährlich die entstehenden Mietzahlungen für Räumlichkeiten der TriBühne in ihrer Grundausstattung für einen Veranstaltungstag und ggf. eine Probe, die am Veranstaltungstag oder an einem anderen Tag stattfinden kann, mit 100 % bezuschusst. Die Abrechnung erfolgt direkt zwischen der TriBühne und der Stadt Norderstedt , FORUM , Kultur und Städtepartnerschaften.

In Punkt 2.4.2 “Förderungswürdige Kosten sind insbesondere” wird Spiegelstrich 5 wie folgt gefasst:

Miete für nicht vereinseigene und nicht städtische Räume mit Ausnahme der TriBühne (Ausnahme siehe Punkt 2.4.6.)”

Diese Regelung soll zum September 2003 überprüft werden.”

PROTOKOLLAUSZUG: 441

**TOP 7: M00/0622  
VHS Programm, hier: Frühjahr 2001**

Herr Hutterer erläutert die Vorlage und reicht das Protokoll der Sitzung des Sachverständigenbeirates vom 11.12.00 nach (siehe Anlage 2 zum Protokoll). Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften nimmt die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

Die Sitzung wird von 18.45 Uhr bis 19.08 Uhr für die Sondersitzung der Stadtvertretung unterbrochen.

PROTOKOLLAUSZUG: 443

**TOP 8: M00/0620  
Gestaltung der Abonnementreihen ab der Spielzeit 2001/2002**

Frau Richter erläutert die Konzeption der Theater- und Konzertveranstaltungen ab der Spielzeit 2001/2002 in der TriBühne und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.



**TOP 9: B00/0619****Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt, hier:  
Veranstaltungen der Stadt Norderstedt in der Tribühne**

Herr Kroeger erläutert die Gebührenbedarfsberechnung und gibt zwei Korrekturen zur Vorlage als Anlagen 3 und 4 zum Protokoll. Er beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig:

“Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

Ab der Saison 2000/2001 gelten bei städtischen Veranstaltungen folgende Eintritte:

1. Musiktheater (Musical, Operette , Oper, Ballett)

Preisgruppe 1:	24,00 €	= 46,94 DM
Preisgruppe 2:	19,00 €	= 37,17 DM
Preisgruppe 3:	15,00 €	= 29,34 DM
Preisgruppe 4:	12,00 €	= 23,47 DM

2. Schauspiel (Schauspiel, Konzert)

Preisgruppe 1:	20,00 €	= 39,12 DM
Preisgruppe 2:	16,00 €	= 31,29 DM
Preisgruppe 3:	13,00 €	= 25,43 DM
Preisgruppe 4:	11,00 €	= 21,51 DM

3. Abonnement

Im Abonnement werden 15 % Ermäßigung gewährt. Es ergibt sich folgende Übersicht

3.1. Abo Reihe A-D

Preisgruppe 1:	102,00 €	= 199,49 DM
Preisgruppe 2:	81,00 €	= 158,42 DM
Preisgruppe 3:	64,00 €	= 125,17 DM
Preisgruppe 4:	51,00 €	= 99,75 DM

3.2. Abo Reihen E-H

Preisgruppe 1:	85,00 €	= 166,25 DM
Preisgruppe 2:	68,00 €	= 133,00 DM
Preisgruppe 3:	55,00 €	= 107,57 DM
Preisgruppe 4:	47,00 €	= 91,92 DM

4. Kindertheaterabonnement

Preisgruppe 1:	17,00 €	=	33,25 DM
Preisgruppe 2:	13,50 €	=	26,41 DM
Preisgruppe 3:	10,50 €	=	20,54 DM

Die Einzelpreise bei Kinderveranstaltungen um 10.00 und um 15.00 Uhr im Festsaal betragen:

Preisgruppe 1:	5,00 €	=	9,78 DM
Preisgruppe 2:	4,00 €	=	7,82 DM
Preisgruppe 3:	3,00 €	=	5,87 DM

### **TOP 10:**

#### **Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt -**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter gibt zwei Vermerke von Frau Meyer und Frau Bankonin (Anlagen 5 und 6 ) zum Pakettransport nach Kohtla-Järve zum Protokoll. Frau Algier, die an der Fahrt teilgenommen hat, berichtet von ihren Eindrücken.

Herr Lucht erscheint um 20.54 Uhr.

Frau Richter berichtet vom Weihnachtsmarkt der Partnerstädte. Teilgenommen haben 25 Personen aus Kohtla-Järve bzw. Jöhvi und 3 Marommer, die vom Verein "Norderstedt Pro Maromme" untergebracht wurden. Im kommenden Jahr wird der Weihnachtsmarkt nur noch von Freitag bis Sonntag geöffnet sein und wieder parallel zum städtischen Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz stattfinden.

PROTOKOLLAUSZUG: 441

### **TOP 11:**

#### **Mehrzwecksäle - Dauerbesprechungspunkt -**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter verteilt den Sachstandsbericht Mehrzwecksäle von Herrn Rickers (Anlage7 zum Protokoll). Er bestätigt nochmals den Eröffnungstermin: 14.-16.09.01.

PROTOKOLLAUSZUG: 68, Mehrzwecksäle GmbH

### **TOP 12:**

#### **Berichte und Anfragen - öffentlich**

#### **Berichte und Anfragen**

## **Berichte**

### **Stiftung**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet vom Grundsatzbeschluss zur Stiftung im Hauptausschuss am 27.11.00. Es sollen jetzt das inhaltliche Konzept sowie die Stiftungssatzung in Angriff genommen werden. Es haben bereits Gespräche mit dem Kollegium des Gymnasiums Harksheide sowie der Sparkassenstiftung stattgefunden, ein Gespräch mit der Stiftungsaufsicht des Landes Schleswig-Holstein wird in Kürze folgen.

PROTOKOLLAUSZUG: 444

### **Rundschreiben Städteverband Schleswig-Holstein “Schleswig-Holstein Topographie”**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet von einem Rundschreiben des Städtebundes Schleswig-Holstein zum Thema “Schleswig-Holstein Topographie Städte und Dörfer des Landes” (siehe Anlage 8 zum Protokoll).

### **Rundschreiben Rat der Gemeinden und Regionen Europas**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet von einem Info Brief sowie einem Förder-Brief “Kommunalpolitiker und Kommunalpolitikerinnen in Rat und Verwaltung” (Anlagen 9 und 10 zum Protokoll) sowie einer Übersicht des Städteverbandes über bestehende Städtepartnerschaften oder – freundschaften (siehe Anlage 11 zum Protokoll).

### **Anfrage von Herrn Oettlein vom 17.10.00 zu den Richtlinien der Stadt Norderstedt für die Förderung von europäischen Kontakten, hier: Stellungnahme des Rechtsamtes**

Frau Richter gibt die Stellungnahme des Rechtsamtes zur Anfrage zu Protokoll (siehe Anlage 12)

PROTOKOLLAUSZUG: 441

### **Kunstpreis des Herold Centers**

Frau Richter berichtet von einem Gespräch mit dem Manager des Herold-Centers zum geplanten Kunstpreis des Herold-Centers (siehe Anlage13 zum Protokoll).

PROTOKOLLAUSZUG: 441

### **Kreative Hits for Kids**

Frau Richter berichtet von einem gemeinsamen Gespräch zur Wiederauflage der Broschüre am 15.11.00. Es besteht Einvernehmen darüber, diese Neuauflage bereits im Februar erscheinen zu lassen.

PROTOKOLLAUSZUG: 441

### **Herbstdisco für Menschen mit Behinderungen am 17.11.00**

Frau Richter berichtet von der Herbstdisco für Menschen mit Behinderungen, die das FORUM „Kultur und Städtepartnerschaften in Zusammenarbeit mit der Behindertenbeauftragten, Frau Gravenkamp am 17.11.00 im Festsaal durchgeführt hat. Statt der angemeldeten 150 Besucherinnen waren ca. 300 Menschen gekommen.

PROTOKOLLAUSZUG: 441, 501 / Frau Gravenkamp

## **Anfragen**

### **Musicalprojekt Anatevka der Musikschule**

Frau Schmitt fragt an, warum zu Beginn des offiziellen Vorverkaufes für die Anatevka Veranstaltungen am 06. und 07.07.01 (Premieren) bereits sehr viele Karten verkauft waren.

Herr Kroeger antwortet direkt, dass für die beiden Premieren den DarstellerInnen und anderen an dem Projekt Mitwirkenden je eine Frei- und eine Kaufkarte vor dem offiziellen Vorverkauf angeboten wurden. Ferner haben die Rotarier als Sponsoren bereits ein größeres Kontingent an Karten gekauft. Die ersten sechs Reihen im Saal wurden aus dem Verkauf genommen, da hier Platz für das Orchester geschaffen werden muss.

PROTOKOLLAUSZUG: 444